

I CAN GO FAR

Words: Margrethe Debel

Music: Klara Hens

Cm Bb Eb Fm Gm7 Cm

I can go far tell me where I go to

Diese Melodie verwende ich, um mit dem Chor an *Sound & Blending* zu arbeiten. Dazu verwende ich sogenannte "Floor-Roof Games", bei denen zwischen zwei Extremen hin- und hergewechselt wird. Je vertrauter die Sänger:innen mit den entgegengesetzten Parametern sind, desto stufenloser kann der Wechsel vom Einen ins Andere erfolgen. Dafür gebrauche ich z.B. die Geste für "Filter" aus dem Vocal Painting.

Beispiele für gegensätzliche Parameter

dunkler Sound (tiefer Kehlkopf) - Twang (hoher Kehlkopf)
mit Luft - ohne Luft
viel Vibrato - kein Vibrato
usw.

Fortgeschritten

Mit fortgeschrittenen Sänger:innen, verwende ich diese Melodie auch als *Uebung für die Bruststimme oder Mischstimme*. Dann starte ich in einer tieferen Tonart - z.B. Am - und transponiere langsam nach oben. Ziel ist es, so lange wie möglich entspannt in der Bruststimme oder Mischstimme zu singen. Dabei soll mit ansteigender Tonhöhe mehr Twang in die Stimme gemischt werden und werden unterstützende Körperbewegungen (z.B. das imaginäre Terraband) ausgeführt.